

TATKOMPLEX 1: DAS GESCHEHEN IN DER KNEIPE

A. Strafbarkeit des A

- I. §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 1, Nr. 3 StGB
- II. § 223 Abs. 1 StGB
- III. § 231 Abs. 1 Alt. 1 StGB

B. Strafbarkeit des S

- I. § 223 Abs. 1 StGB
- II. § 231 Abs. 1 Alt. 1 StGB

C. Strafbarkeit des D

- I. § 223 Abs. 1 StGB
- II. § 231 Abs. 1 Alt. 1 StGB

D. Strafbarkeit des P

- I. § 223 Abs. 1 StGB
- II. § 231 Abs. 1 Alt. 1 StGB

A. Strafbarkeit des A

I. Strafbarkeit wegen gefährlicher Körperverletzung gemäß §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 1, Nr. 3 StGB

1. Tatbestand

a. Objektiver Tatbestand

aa. Körperliche Misshandlung

bb. Gesundheitsschädigung

cc. Qualifikation

(1) Beibringung von Gift

(2) Hinterlistiger Überfall

b. Subjektiver Tatbestand

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Ergebnis

Intensität der potenziellen
Beeinträchtigung

Umgehung von
Abwehrmechanismen



A. Strafbarkeit des A

II. Strafbarkeit wegen **Körperverletzung gemäß § 223 Abs. 1 StGB**

III. Strafbarkeit wegen **Beteiligung an einer Schlägerei gemäß § 231 Abs. 1 Alt. 1 StGB**

1. Tatbestand

a. Objektiver Tatbestand

aa. Schlägerei ←

bb. Beteiligung des A

b. Subjektiver Tatbestand

c. Objektive Bedingung der Strafbarkeit

aa. Schwere Folge

(1) Verlust des Sehvermögens ←

(2) Dauernde Entstellung

bb. Zurechnung zu Schlägerei

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Ergebnis

**Beweiserleichterung
für Zurechnung**

- Funktionsverlust
- Funktionsersatz?

Beteiligung **vor** schwerer Folge:

- enge Zurechnung zu Beteiligung
- weite Zurechnung zu Beteiligung
- Maß für Gefährlichkeit der Schlägerei insgesamt

B. Strafbarkeit des S

I. Strafbarkeit wegen Körperverletzung gemäß § 223 Abs. 1 StGB

II. Strafbarkeit wegen Beteiligung an einer Schlägerei gemäß § 231 Abs. 1 Alt. 1 StGB

1. Tatbestand

- a. Objektiver Tatbestand
 - aa. Schlägerei
 - bb. Beteiligung des S
- b. Subjektiver Tatbestand
- c. Objektive Bedingung der Strafbarkeit
 - aa. Schwere Folge
 - (1) Verlust des Sehvermögens
 - (2) Dauernde Entstellung
 - bb. Zurechnung zu Schlägerei

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Ergebnis

C. Strafbarkeit des D

I. Strafbarkeit wegen Körperverletzung gemäß § 223 Abs. 1 StGB

II. Strafbarkeit wegen Beteiligung an einer Schlägerei gemäß § 231 Abs. 1 Alt. 1 StGB

1. Tatbestand

- a. Objektiver Tatbestand
 - aa. Schlägerei
 - bb. Beteiligung des D
- b. Subjektiver Tatbestand
- c. Objektive Bedingung der Strafbarkeit
 - aa. Schwere Folge
 - (1) Verlust des Sehvermögens
 - (2) Dauernde Entstellung
 - bb. Zurechnung zu Schlägerei
- d. Vorwerfbarkeit

schwere Folge betrifft
Interessen des D

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Ergebnis

D. Strafbarkeit des P

I. Strafbarkeit wegen Körperverletzung gemäß § 223 Abs. 1 StGB

II. Strafbarkeit wegen Beteiligung an einer Schlägerei gemäß § 231 Abs. 1 Alt. 1 StGB

1. Tatbestand

- a. Objektiver Tatbestand
 - aa. Schlägerei
 - bb. Beteiligung des P
- b. Subjektiver Tatbestand
- c. Objektive Bedingung der Strafbarkeit
 - aa. Schwere Folge
 - (1) Verlust des Sehvermögens
 - (2) Dauernde Entstellung
 - bb. Zurechnung zu Schlägerei

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Ergebnis

Beteiligung *nach* schwerer Folge:

- enge Zurechnung zu Beteiligung
- weite Zurechnung zu Beteiligung
- Maß für Gefährlichkeit der Schlägerei insgesamt

**TATKOMPLEX 1:
DAS GESCHEHEN IN DER KNEIPE**

**TATKOMPLEX 2:
DAS GESCHEHEN AUF DER STRAÙE**

A. Strafbarkeit des H

gemäß §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 2 Alt. 2,
Nr. 4, Nr. 5 StGB

B. Strafbarkeit des H

gemäß §§ 223 Abs. 1, 226 Abs. 1 Nr. 2 Alt. 1,
Abs. 2 StGB

C. Strafbarkeit des H

gemäß § 231 Abs. 1 Alt. 2 StGB

A. Strafbarkeit des H wegen gefährlicher Körperverletzung
gemäß §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 2 Alt. 2, Nr. 4, Nr. 5 StGB

I. Tatbestand

1. Objektiver Tatbestand

- a. Körperliche Misshandlung
- b. Gesundheitsschädigung
- c. Qualifikation

aa. Gefährliches Werkzeug als Tatmittel

bb. Gemeinschaftlichkeit

cc. Lebensgefährdende Behandlung

2. Subjektiver Tatbestand

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

IV. Ergebnis

Fuß / Springerstiefel?

psychische Beihilfe

Grad der Gefahr?

Eindämmung von
Abwehrmechanismen

Intensität der potenziellen
Beeinträchtigung

Gruppendynamik

A. Strafbarkeit des H wegen gefährlicher Körperverletzung
gemäß §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 2 Alt. 2, Nr. 4, Nr. 5 StGB

B. Strafbarkeit des H wegen schwerer Körperverletzung
gemäß §§ 223 Abs. 1, 226 Abs. 1 Nr. 2 Alt. 1, Abs. 2 StGB

I. Tatbestand

1. Objektiver Tatbestand

- a. Körperliche Misshandlung
- b. Gesundheitsschädigung
- c. Qualifikation
 - aa. Schwere Folge
 - bb. Objektive Zurechnung

generelle vs. Individuelle
Bestimmung der Wichtigkeit

2. Subjektiver Tatbestand

Absicht / Wissentlichkeit

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

IV. Ergebnis

A. Strafbarkeit des H wegen gefährlicher Körperverletzung
gemäß §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 2 Alt. 2, Nr. 4, Nr. 5 StGB

B. Strafbarkeit des H wegen schwerer Körperverletzung
gemäß §§ 223 Abs. 1, 226 Abs. 1 Nr. 2 Alt. 1, Abs. 2 StGB

C. Strafbarkeit des H wegen Beteiligung an einer Schlägerei
gemäß §§ 231 Abs. 1 Alt. 2 StGB

I. Tatbestand

1. Objektiver Tatbestand
 - a. Gruppenangriff
 - b. Beteiligung des H
2. Subjektiver Tatbestand
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit
 - a. Schwere Folge
 - b. Zurechnung zu Schlägerei

psychische Beihilfe der
anderen Gruppenmitglieder

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

IV. Ergebnis